



Diskutierten über Demokratie in Europa: (von links) Landrätin Nicole Rathgeber, Michael Roth (SPD/ Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Bundestages), Nahuel Vollmer (Fridays for Future Witzenhausen), Alina Wegner (Studentin Politikwissenschaften an der Uni Kassel) und Moderatorin Patrizia Schuster.

FOTO: MARIUS GOGOLLA

WR von
7.5.22

Demokratie fördert freie Entfaltung

Politiker diskutieren an Anne-Frank-Schule über den Wert der Mitbestimmung

VON MARIUS GOGOLLA

Eschwege – Einen gebührenden Abschlusspunkt des Europa-Workshops setzten Schülerinnen und Schüler von sechs Europaschulen mit einer Podiumsdiskussion, zu der vier politisch aktive Gäste geladen waren. Die Vorstellung der in der Europawoche 2022 erarbeiteten Ergebnisse erfolgte auf der Bühne in der Anne-Frank-Schule in Eschwege. Der Workshop soll Schüler für politische Themen sensibilisieren.

Rund 30 Schüler begaben sich in dieser Woche auf die Suche nach Schätzen der Demokratie in Europa und forschten vier Tage lang zu Themen wie Frieden, Gerechtigkeit, Beteiligung und

Nachhaltigkeit. Mit Kreativität und neuen Ideen wurden die Ergebnisse anhand von Theaterdarstellungen, Interviews oder auch Videos am Donnerstagabend von 17 bis 19 Uhr im Eingangsbereich der Anne-Frank-Schule dem Publikum präsentiert und immer wieder von den Diskussions-Gästen aufgegriffen. An dem Workshop nahmen die hessischen Europaschulen Anne-Frank-Schule aus Eschwege und Wanfried, die Albert-Schweitzer-Schule und Georg-August-Zinn-Schule in Kassel, König-Heinrich-Schule in Fritzlar, Albert-Schweitzer-Schule in Hofgeismar und Freiherr-vom-Stein-Schule in Fulda teil.

Die von den Schülern entwickelten Fragen zielten

meist auf persönliche Einstellungen. Beispielsweise fragten sie, was Demokratie ist oder welchen Stellenwert sie für die Gäste hat. „Für mich ist unsere Demokratie sehr wichtig und ein schätzenswertes Gut“, sagt Nicole Rathgeber, Landrätin des Werra-Meißner-Kreises. „Sie muss auf jeden Fall sorgsam behandelt werden. Und ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, seid dabei die Protagonisten, da die Zukunft in euren Händen liegt.“

Für alle Gäste war eindeutig klar, dass die Demokratie die freie persönliche Entfaltung fördert, da sie für Toleranz und Gerechtigkeit steht. Dies wurde auch in den Theaterbeiträgen und Videos der Schüler deutlich. Auch sensi-

ble Themen wurden kritisch behandelt, wie etwa der Umgang mit Querdenkern, Flüchtlingen aus der Ukraine oder den EU-Mitgliedstaaten Ungarn und Polen. „Wir sollten uns auf positive Handlungen konzentrieren“, sagte Michael Roth von der SPD dazu. „Aber wir müssen das nicht leise tun. Wir stehen für unsere Demokratie ein und auch auf!“

Durch die Veranstaltung führten die Moderatoren Thomas Hof, Studienleiter für Kommunikation und Präsentation am Evangelischen Studienseminar Hofgeismar, Patrizia Schuster, Regisseurin und Theaterpädagogin sowie Uwe Jakubczyk, Bildungsreferent für gesellschaftspolitische Jugendbildung an der

Evangelischen Akademie Hofgeismar. Sie waren ebenfalls während der Europawoche für die Begleitung und Erstellung der drei Workshops zuständig und arbeiteten mit den Schülern an den jeweiligen Projekten.

Die Diskussionsgäste waren Alina Wegner, Studentin der Politikwissenschaften im Master, Michael Roth, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Bundestages und Mitglied der SPD, Nicole Rathgeber, Landrätin des Werra-Meißner-Kreises, Nahuel Vollmer von Fridays for Future sowie Uwe Becker, europäischer Staatssekretär und CDU-Mitglied, der per Videoanruf zugeschaltet war. Der gesamte Abend wurde vom Medienwerk Werra-

Meißner aufgezeichnet. Die Workshop-Woche inklusive der Podiumsdiskussion wurde von Europaschulkoordinatorin Heike Schwanz und Studienrätin Silke Goethe organisiert und gesponsert durch die Stiftung „Demokratie leben!“, die Bürgerstiftung Werra-Meißner, die Hessische Staatskanzlei und den Lions Club Eschwege.

Zum Abschluss richtete die Schulleiterin der Anne-Frank-Schule ihr Wort an das Publikum: „Ich danke allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit“, sagt Kerstin Ihde. „Gerade euch, liebe Schülerinnen und Schüler, die ihr in dieser Woche wirklich wichtige und interessante Ergebnisse erarbeitet und diese so toll präsentiert habt.“